



Antrag

der Fraktionen von **CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP**

Sportentwicklungsplanung für Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten, eine wissenschaftlich begleitete Sportentwicklungsplanung für das Land Schleswig-Holstein unter Einbeziehung von Breiten-, Freizeit- und Trendsport sowie Leistungs- und Spitzensport durchzuführen.

Folgende Kriterien sollen unter anderem Inhalt der Sportentwicklungsplanung sein:

- Evaluation des derzeitigen Sporttreibens und der Sportbedürfnisse der Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner durch eine Bevölkerungsbefragung,
- Anforderungen an ein zeitgemäßes Sporttreiben sowie dessen Rahmenbedingungen, nämlich insbesondere:
 - Sportstätten-Infrastruktur, unter Einbeziehung von Modellen der kommunal und gegebenenfalls auch kreisübergreifenden Sportstätten-Entwicklung sowie zur Sicherstellung des Wettkampfbetriebs im Mannschaftssport,
 - Zuständigkeiten und Aufgabenwahrnehmung im Sport und
 - Strukturen des organisierten Sports, unter anderem auch Entwicklung von Modellen zur Förderung des Nachwuchsleistungssports (unter Berücksichtigung vorhandener Strukturen wie den „Partnerschulen des Leistungssports“).
 - die Integration von Geflüchteten durch Sportangebote,

- Der Sportentwicklungsplan muss in enger Abstimmung mit dem Landessportverband, den drei kommunalen Landesverbänden, mindestens fünf Vertreterinnen und Vertreter der Landesfachverbände verschiedener Disziplinen, und eine Bürgerin oder ein Bürger, die nicht verbandlich organisierten Sport ausüben, und des Profi-Sports sowie einer Vertretung des Olympiastützpunktes Hamburg/Schleswig-Holstein erstellt werden.
- Die Bevölkerungsbefragung sollte bis Ende des Jahres 2018 abgeschlossen sein, die vollständige Sportentwicklungsplanung möglichst bis zum Ende des Jahres 2020 vorliegen.

Barbara Ostmeier, MdL
für die Fraktion der CDU

Rasmus Andresen, MdL
für die Fraktion von Bündnis`90/DIE GRÜNEN

Kay Richert, MdL
für die Fraktion der FDP